

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 07. November 2025



Defibrillator, der Schock zum Leben

Knapp dreißig Frauen und Männer aus Schweningen nahmen im Feuerwehrraum an einer von der Gemeinde Schweningen initiierten Informationsveranstaltung zum Thema „Defibrillation durch Ersthelfer“ teil. Unter den Besuchern befanden sich zahlreiche Feuerwehrleute. „Der plötzliche Herztod ist nach wie vor eine der häufigsten Todesursachen“, stellte Kamil Bohatkiewicz eingangs fest. Hintergrund sei oft das unregelmäßige, unkoordinierte Zucken des Herzmuskels, Herzkammerflimmern genannt. Wie wichtig die sofortige Hilfe ist, zeige sich daran, dass ohne den Einsatz des Defibrillators (kurz „Defi“) die Überlebenschance pro Minute um sieben bis zehn Prozent sinke. Wichtiger als der Einsatz eines Defis sei aber zur Aufrechterhaltung eines Blutkreislaufes mit der wichtigen Versorgung des Gehirns nach wie vor eine Herz-Druck-Massage, am besten kombiniert mit einer Atemspende. Ein Defi gelte als wichtige Ergänzung im Notfalleinsatz und wirke unterstützend.

In Schweningen sind mittlerweile drei Defis vorhanden. Diese befinden sich im Vorraum der Filiale der Sparkasse, vor der Heuberghalle und im Flur vom Weinhaus Siber. Alle drei seien schnell verfügbar und selbsterklärend. „Das bedeutet, der Defi erklärt alles Schritt für Schritt“,

so Joshua Hehnl. Wichtig sei, dass die Brust des Bewusstlosen frei von Haaren und Kleidungsstücken sein müsse. „Alle Reanimationsmassagen müssen auf dem nackten Oberkörper des Bewusstlosen erfolgen“, erklärten die DRK-Leute. Deshalb könne es nötig sein, eine behaarte Brust vor dem Defi-Einsatz rasieren zu müssen. Und wichtig sei auch, den Defi nicht bei Kindern und Jugendlichen bis vierzehn Jahren einzusetzen. „Da gibt es andere Defis mit der Kindertaste und weniger Stromstärke“, erklärten die Vortragenden übereinstimmend. „Lebensrettung ist immer Teamarbeit“, meinte Kamil Bohatkiewicz. Am besten kümmert sich ein Helfer um die Herz-Druck-Massage, einer holt die Rettungsdienste und einer den Defi. Er schlug vor, dass die im Notfall befindlichen Defi-Geräte nach Abschluss des Einsatzes bei der Gemeinde abgegeben werden. Dann könne die Gemeinde mit dem DRK-Ortsverein Kontakt aufnehmen, von dem die Geräte wieder „scharf“ gemacht werden. Nasse Patienten müssten vor Anbringung des Defis immer zuerst abgetrocknet werden. Der Defi mache alle zwei Minuten eine Analyse und überprüfe den aktuellen Zustand des Patienten für eine Analyse oder für die Schock-Abgabe.

Wenn die Schock-Abgabe erfolgt, müsse



Joshua Hehnl (links) und Kamil Bohatkiewicz vom DRK-Ortsverein Heuberg-Donautal informierten umfassend rund ums Thema „Defibrillation durch Ersthelfer“.

Keine Angst vor dem neuen Lebensretter Defi

dringend mit der Herz-Druck-Massage oder einer Atemspende pausiert werden. Dazu fordert das Gerät auch auf, denn sonst erhalte der Behandelnde auch einen Stromstoß. Die Anwesenden stellten jede Menge Fragen zur Thematik. Unter anderem wollte ein Rentner wissen, wie er sich verhalten müsse, wenn er eine fremde Frau im bewusstlosen Zustand antreffe. „Darf ich dann diese Frau überhaupt entkleiden oder gibt das dann eventuell nachträglich Probleme?“, so seine Anfrage. Dies sei zweifelsohne gerichtlich geklärt, so die Info der Vortragenden. Denn eine bewusstlose Person erwarte die lebenswichtige Herz-Druck-Massage sowie eventuell, auch wenn möglich, den Defi-Einsatz. Ohne diese Hilfe würde die Person wahrscheinlich versterben. Die Herz-Druck-Massage sowie eine Atemspende müssten so lange fortgesetzt werden, bis ein Rettungssanitäter oder Arzt übernehme. Bürgermeister Ewald Hoffmann dankte den beiden DRK-Leuten sowie den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Kommen. „Lebensrettung ist Teamarbeit“, so der Bürgermeister. Er hoffe, dass dieser Vortragsabend zu gegebener Zeit wiederholt werden könne, um weitere Schweningener den Umgang mit dem Defibrillator vorzustellen.

Von Wilfried Koch



„Hände weg!“ Wenn der Defi den Stromstoß auslöst darf der Körper des Bewusstlosen nicht berührt werden. Fotos: Wilfried Koch

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 23. Oktober 2025

Bürger fragen

Ein Bürger hatte in der vorausgegangenen Gemeinderatssitzung am 24.09.2025 eine Frage zur Grundsteuer. Diese Frage konnte in der Sitzung beantwortet werden. Außerdem hatte dieser Bürger eine weitere Frage zu den Ausgaben der Pensionskasse. Er wollte einen Rückblick auf die Entwicklung in den letzten 10 Jahren, sowie eine Prognose für die nächsten Jahre. Bürgermeister Ewald Hoffmann hatte in der Zwischenzeit Rücksprache mit dem Landratsamt, Rechtsaufsichtsbehörde gehalten. Der Vorsitzende teilte mit, dass er die Daten aufgrund der Gemeindegroße nicht herausgeben werde, weil so Rückschlüsse auf bestimmte Personen gezogen werden könnte.

Gemeindegewald Schwenningen

Vorläufiger Vollzugs-/ Ergebnisbericht 2025 und Betriebsplanung 2026

Zum Tagesordnungspunkt konnte der Schultes Frau Juliane Spiegelhalter (stellvertretende Fachbereichsleiterin LRA SIG FB Forst) sowie Frau Patricia Pöhler (Revierleiterin seit 01.11.2023) begrüßen. Nachfolgend stellten sie die Betriebsplanung des Landratsamts Sigmaringen, Fachbereich Forst für das Jahr 2026 vor.

Der vorliegenden Betriebsplanung für das Jahr 2026 wurde zugestimmt. Die Aufwendungen für die Position „Erschließung, Wegeunterhaltung“ werden von 10.000 € auf 15.000 € erhöht.

Damit reduziert sich das finanzielle Ergebnis von 49.050 € auf 44.050 €.

Festlegung des Brennholzpreises

Der Gemeinderat Schwenningen hatte den Brennholzpreis für die Bürger der Gemeinde Schwenningen letztmals am 16. November 2023 auf Empfehlung des Landratsamts Sigmaringen, Fachbereich Forst, wie folgt festgelegt:

Laubholz lang: 90 €/Fm (brutto)

Nadelholz lang: 55 €/Fm (brutto)

Im Beschluss wurde festgelegt, dass der Brennholzpreis für die kommende Saison 2025/26 auf dem Vorjahresniveau belassen wird. Daneben wird das bisher festgesetzte Kontingent von 5 fm pro Haushalt für den Brennholzverkauf für das Jahr 2026 ausgesetzt.

Vergabe Stromliefervertrag für die Folgejahre

Der laufende Stromliefervertrag mit der Erdgas Südwest läuft zum 31.12.2025 aus. Die Gemeinde verbrauchte im vergangenen Jahr 146.182 kWh, welche sich auf 20 Abnahmestellen verteilte.

Im Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Angebote vorgelegt.

Das Angebot der Stadtwerke Sigmaringen war für die Gemeinde das wirtschaftlichste. Im Beschluss hatte man sich für einen Vierjahresvertrag bei den Stadtwerken Sigmaringen entschieden. Bürgermeister Ewald Hoffmann wurde beauftragt, den Vertrag am nächsten Tag zu unterzeichnen.

Entgeltordnung für die Benutzung des Lehrschwimmbads

Im Tagesordnungspunkt erläuterte der Bürgermeister, dass die Badegebühren letztmals im Jahre 2022 erhöht wurden. Seither erfolgte keine Erhöhung mehr. Man wolle die Preise nun moderat erhöhen, um so die hohen Kosten zur Unterhaltung des Lehrschwimmbads einigermaßen abzufangen. Eine komplette Kostendeckung könne selbst mit einer Erhöhung nicht erreicht werden. Nach längerer Diskussion fand man einen Konsens, welcher dann im Beschluss die Erhöhung des Eintrittsgelds zu Folge hatte. Die Entgeltordnung tritt zum 01.11.2025 in Kraft und ist auf der Homepage der Gemeinde Schwenningen veröffentlicht. Die Entgeltordnung wurde bereits im Amtsblatt KW44 veröffentlicht.

Erhöhung der Hundesteuer zum 1. Januar 2026

Bürgermeister Hoffmann erläuterte, dass aktuell 135 Hunde in der Gemeinde gemeldet seien. Davon wären zwölf Hunde steuerfrei. Das jährliche Steueraufkommen für Hundesteuer liege bei

13.015 € für ein volles Kalenderjahr. Weiter stellte der Schultes eine eigene Rechnung auf, in der die Ausgaben für die Gemeinde zur Hundekotbeseitigung über 5.000 € seien. In der anschließenden Diskussion konnte man eine Einigung erzielen und stimmte der zweiten Änderung der Hundesteuersatzung vom 23.10.2025 zu. Die Erhöhung der Hundesteuer tritt zum 01.01.2026 in Kraft und ist ab dann auf der Homepage der Gemeinde Schwenningen veröffentlicht.

Zusammensetzung des Wahlvorstands und des Briefwahlvorstandes

Dem Gemeinderat lag eine Sitzungsvorlage zur anstehenden Landtagswahl vor. In dieser wurde die neue Aufstellung des Wahlvorstandes, des Briefwahlvorstandes und eine detaillierte Zeiteinteilung des Wahlvorstandes, sowie der Wahlhelfer aufgelistet. Ebenso wurde die Entschädigung der Wahlhelfer aufgeführt. Hierzu gab es keine Diskussion.

Die Gemeinderäte stimmten dem vorgelegten Beschlussvorschlag zu.

Grundsteuerreform - Überprüfung der Auswirkung des neu beschlossenen Hebesatzes

In der öffentlichen Sitzung am 07.11.2024 hatte der Gemeinderat im Zuge der Umsetzung der Grundsteuerreform 2025, die Hebesätze für die Grundsteuer A und für die Grundsteuer B neu festgelegt. Grundlage für die Berechnung der neuen Hebesätze bilden die Messbeträge, die seitens des Finanzamts übermittelt wurden. Im Hinblick auf die Haushaltsplanung 2026 hatte die Verwaltung nun nochmals eine Überprüfung vorgenommen, wie sich die beschlossenen Hebesätze auf das Aufkommen auswirken.

Die Ergebnisse zeigten, dass die beschlossenen Hebesätze insgesamt zu einem stabilen und verlässlichen Grundsteueraufkommen führen. So sei, bei der Grundsteuer A als auch bei der Grundsteuer B, die Abweichungen nach Meinung der Verwaltung im vertretbaren Rahmen. Es wurde jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeitigen Berechnungen noch nicht endgültig seien. Das liege daran, dass vom Finanzamt bislang noch nicht alle Einsprüche gegen die Grundsteuermessbescheid bearbeitet worden seien.

In der anschließenden Beratung stellte Kämmerin Rita Bosch den Gemeinderäten die Sitzungsvorlage ausführlich vor. Sie informierte nochmals über die Aufkommensneutralität und wies darauf hin, dass vom Finanzamt immer noch 91 Steuermessbescheide geschätzt werden müssen.

Bei der Kalkulation der Grundsteuer A wurde mit (hochgerechneten) Gesamteinnahmen in Höhe von 18.764,58 € gerechnet. Tatsächlich wurden aktuell 17.001,55 €, also 1.763,03 € weniger an Steuereinnahmen aus der Grundsteuer A eingenommen.

Bei der Kalkulation der Grundsteuer B wurden mit (hochgerechneten) Gesamteinnahmen in Höhe von 223.321,48 € gerechnet. Tatsächlich wurden aktuell 223.028,13 €, also 9.706,65 € mehr an Steuereinnahmen aus der Grundsteuer B eingenommen.

Im Beschluss wurden zum aktuellen Zeitpunkt die Hebesätze für die Grundsteuer A in Höhe von 520 von 100 und die Grundsteuer B in Höhe von 580 von 100 nicht verändert.

Friedhofsbelegung - Festlegung der Ausgestaltung der Leichenhalle

Bürgermeister Hoffmann erläuterte, dass die Westseite marode und sanierungsbedürftig sei. Diesbezüglich stimmten die Gemeinderäte bei einer Begehung am 17.06.2025 zu.

Bürgermeister Hoffmann stellte drei verschiedene Lösungsmöglichkeiten vor. Wichtig sei hier, den Stil des Gebäudes nicht zu verfälschen. Im Weiteren wurde vorgeschlagen, sich gezielt Angebote von verschiedenen Firmen einzuholen. Diese sollen dann in der nächsten Gemeinderatssitzung präsentiert werden.

Rahmenvereinbarung - Einsatzvergütung der Hilfsorganisation bei Feuerwehreinsätzen

Bei Feuerwehreinsätzen komme es oft zum Zusammenspiel von Feuerwehren und verschiedenen Hilfsorganisationen – so Bürgermeister Hoffmann. Während die eigentlichen Rettungseinsätze

ze von Hilfsorganisationen finanziell abgedeckt seien, unterliegen die verschiedenen Leistungen der Hilfsorganisation, welche im Rahmen von Feuerwehreinsätzen erbracht werden, oft keiner Vergütungsregelung.

Der Vorschlag für alle Städte und Gemeinden im Landkreis sei, ein kreisweit einheitliches Regelwerk zur Entschädigung der Einsatzkräfte der Organisationen zu etablieren. Hierzu habe der Landkreis eine Rahmenvereinbarung erarbeitet, welche den Gemeinderäten vorlag. In der neuen Rahmenvereinbarung ist vorgesehen, dass diese Hilfskräfte eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,- € pro angefangene Einsatzstunde bekämen. Nach kurzer Beratung stimmte man dem Abschluss der Rahmenvereinbarung im Landkreis Sigmaringen zur Einsatzvergütung von Leistungen von Hilfsorganisationen im Rahmen von Feuerwehreinsätzen entsprechend der Anlage zu.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse vom 25.09.2025.

In der vergangenen Sitzung hatte der Gemeinderat auf die Ausübung ihres Vorkaufsrechts bei verschiedenen Grundstücken, Freiflächen, sowie Wald- und Landwirtschaftsflächen verzichtet. Alle Verzichte wurden vorgelesen.

Verschiedenes

Sachstand zur Ganztagsbetreuung in Grundschulen

Im Tagesordnungspunkt informierte der Bürgermeister über den Sachstand zur Ganztagsbetreuung in Schwenningen. In einer Präsentation informierte er, dass bereits ein erstes Treffen mit Schule, Elternbeirat, Schülerbetreuung und Verwaltung stattfindet. Im Treffen wurde das gesamte Spektrum der anstehenden Ganztagsbetreuung beleuchtet. Es wurde festgestellt, was bereits vorhanden ist, was so schnell als möglich erledigt werden muss und welche Aufgaben noch etwas Zeit haben. Der Vorsitzende erläuterte, dass leider noch wichtige Informationen von Seiten des Kultusministeriums fehlen. Ebenso wüsste man aus jetziger Sicht noch nicht, wie der eigentliche Bedarf in Schwenningen sei. Man sei auf einem guten Weg, die Betreuung abdecken zu können. Man wolle sich in nächster Zeit wieder treffen, um die neuen Erkenntnisse zu besprechen. Größtes Problem der Betreuung seien die 65 Ferientage, welche abgedeckt werden müssen. Es sei nun wichtig, dass man alles beleuchte, um die Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/2027 abdecken zu können.

Information zum Wasserverlust in der Gemeinde Schwenningen

Ewald Hoffmann informierte den Gemeinderat über den aktuellen Wasserverlust in der Gemeinde. Hierzu hat er eine Präsentation gezeigt. Zum Wasserverlust in der Gemeinde könnten entweder die Zahlen des tatsächlichen Verbrauchs mit einem Soll-Verbrauch gegenübergestellt werden oder die Messdaten der Hohenberggruppe hergenommen werden. In beiden Fällen sei es leider immer noch so, dass in der Gemeinde ein deutlich zu hoher Wasserverlust sei. Das liege überwiegend an den vielen Wasserrohrbrüchen in der Gemeinde. Man sei seitens der Gemeinde immer auf der Suche nach neuen Rohrbrüchen und seien diese gefunden, werde der Schaden so schnell als möglich behoben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwenningen, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, Tel. 07579 9212-0

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Ewald Hoffmann, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen

Voranzeige: Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag 2025

Am **Sonntag, 16. November 2025**, begehen wir den diesjährigen Volkstrauertag. Wir gedenken an diesem Tag aller Opfer von Krieg und Gewalt, ebenso gedenken wir den Gefallenen und Vermissten aus unserer Gemeinde.

Unsere örtlichen Vereine und Vereinigungen bitten wir, wieder geschlossen teilzunehmen und die Gedenkfeier mitzugestalten.

Die Gedenkfeier findet im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Kirchgang um 8:45 Uhr beim Rathaus und begeben uns in Begleitung des Musikvereins gemeinsam zur Kirche.

Einzelheiten zum Programm werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist aufgrund einer Schulung am **Montag, 10.11.2025**, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Der Pachtzins 2025 für gemeindeeigene Grundstücke wird an Martini (11.11.2025) fällig!

Die Pächter von gemeindeeigenen Grundstücken werden an den Termin mit der Bitte um Entrichtung des Pachtzinses erinnert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus Vereinfachungsgründen keine besonderen Bescheide versandt werden. Der Pachtzins kann dem Pachtvertrag entnommen werden.

Bei den Abbuchern wird der Pachtzins automatisch abgebucht. Nichtabbucher werden gebeten, den Pachtzins über ein Kreditinstitut an die Gemeindekasse zu entrichten.

Absetzung von Abwassergebühren für landwirtschaftliche Betriebe 2025

Für die landwirtschaftlichen Betriebe, die den Wasserverbrauch der gehaltenen Tiere nicht über einen gesonderten Wasserzähler (sogenannter Stallwasserzähler) messen, wird die anfallende Abwassergebühr für die nicht in den Kanal eingeleitete Abwassermenge erstattet. Hierzu wird der vorhandene Tierbestand in Vieheinheiten umgerechnet. Für den Viehbestand ist der Stichtag maßgebend, nach dem sich die Erhebung der Tierseuchenbeiträge für das laufende Jahr richtet. Für die nunmehr anstehende Rückzahlung der bezahlten Abwassergebühren ist also der im Tierseuchenbeitragsbescheid 2025 ausgewiesene Bestand maßgebend. Die betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe werden gebeten, die Anträge auf Erstattung der Abwassergebühren für das Jahr 2025 spätestens **bis zum 17.11.2025** beim Bürgermeisteramt, Zimmer 13 (Frau Kögel) zu stellen. Hierzu ist der Tierseuchenbeitragsbescheid 2025 mitzubringen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

Grundsteuervorauszahlung/ Gewerbesteuvorauszahlung 4. Quartal 2025

Sowohl die Grundsteuervorauszahlung als auch die Gewerbesteuvorauszahlung für das 4. Quartal 2025 werden zum **15. November** fällig. Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Vorankündigung Seniorennachmittag der Gemeinde am 30.11.2025

Es ist Tradition, dass die Gemeinde als Veranstalter zusammen mit einem Schwenninger Verein im Advent zu einem Seniorennachmittag einlädt. Eingeladen sind alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Ehepartnern.

Der Seniorennachmittag findet in diesem Jahr am **Sonntag, 30.11.2025**, im Foyer der Heuberghalle statt.

Um die Organisation, Ihre Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl bemüht sich in diesem Jahr die Narrenzunft Wasserschöpfer. Es wird auch ein Fahrdienst eingerichtet werden.

Bitte merken Sie sich den Termin schon heute vor.

*Auf Ihr Kommen freuen sich
die Narrenzunft Wasserschöpfer und
Ihr Bürgermeister*

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit

Neustart – Digital mit Methode ans berufliche Ziel

Online-Angebot der Berufsberatung für Erwachsene

Der Arbeitsmarkt befindet sich in einem ständigen Wandel. Im Laufe des Berufslebens stehen Arbeitnehmende vor einer Vielzahl von beruflichen oder persönlichen Veränderungen. Manchmal braucht man eben einfach einen Neustart. Doch jeder Anfang ist schwer, wie kann ich mein Ziel finden? Wie informiere ich mich am besten? Antworten auf viele Fragen und neue Impulse zur beruflichen Orientierung gibt es bei der Online-Veranstaltung am **12. November von 16:00 bis 17:30 Uhr** für alle, die sich beruflich neu- oder umorientieren und für sich selbst alle Optionen prüfen möchten. Die landesweite virtuelle Veranstaltung bietet Einblick in eine Orientierungsmethode, die selbstständig angewendet werden kann. Mit den Ergebnissen kann über Online-Tools und durch Nutzung von KI der berufliche Orientierungsprozess optimiert werden. Zusätzlich gibt es einen Einblick in die Berufsberatung und die Möglichkeit zum Austausch.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung über Skype for Business gibt es unter <https://eveeno.com/329551111>.

Berufliche Gymnasien stellen sich vor

Am **Donnerstag, 13. November** findet **ab 15 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Balingen, Stingstraße 17, eine Infoveranstaltung für Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss statt, die das Abitur an einem beruflichen Gymnasium machen möchten und vor der Entscheidung stehen, welche der verschiedenen Fachrichtungen zu ihren Interessen und Berufswünschen passt. Vertreter der beruflichen Gymnasien informieren über ihre Schulen. Um 15:00 Uhr gibt es einen Vortrag mit Informationen, die für alle beruflichen Gymnasien gel-

ten. Anschließend erfährt man ab 15:30 Uhr Details zu den einzelnen Fachrichtungen an den Informationsständen der Schulen. Eine Anmeldung zu dieser wie immer kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Vorgestellt werden die beruflichen Gymnasien in den Fachrichtungen Biotechnologie, Sozial- und Gesundheitswissenschaft, Technik und Wirtschaft. Alle führen in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Gleichzeitig vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse in verschiedenen Berufsfeldern.

Selbstverständlich ist das BiZ auch an diesem Tag für diejenigen geöffnet, die andere berufskundliche Interessen haben. Sollten trotz des umfangreichen Informationsangebotes der Selbstinformationseinrichtung Fragen offen bleiben, hilft das BiZ-Team gerne weiter.



Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 32 in Scheer wird ausgeweitet

Die Verkehrsbehörde des Landratsamts Sigmaringen hat auf Antrag der Stadt Scheer die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Kilometer pro Stunde im Bereich der B 32 (Sigmaringer Straße) von der Donaubrücke bis zum Ortseingang ausgeweitet. Von Sigmaringendorf kommend gilt damit ab dem Ortsschild von Scheer ganztags Tempo 30. Die Schilder wurden noch während der Sperrung der B 32 aufgestellt.

Die Maßnahme dient zum einen dem Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner vor Verkehrslärm. So wird die viel befahrene Ortsdurchfahrt täglich von rund 11.000 Fahrzeugen genutzt. Zum anderen verlaufen an diesem Streckenabschnitt der Schulweg zur Grundschule und die Wege zu den Bushaltestellen Donaubrücke. Dort sind täglich viele Kinder und Jugendliche zu den weiterführenden Schulen unterwegs. Somit trägt die Ausdehnung der Geschwindigkeitsbeschränkung auch zu mehr Verkehrssicherheit bei.

Gabriele Gildeggen liest in Meßkirch aus ihrem neuen Buch „Der Traum vom Bauernhof“

Passend zur aktuellen Sonderausstellung „LandLeben – Mensch. Natur. Heimat“ in der Kreisgalerie Schloss Meßkirch stellt Gabriele Gildeggen am **Dienstag, 18. November, um 19 Uhr** ihr frisch im Gmeiner Verlag erschienen Buch vor: „Der Traum vom Bauernhof. Von der Stadt aufs Land in ein neues Leben“. Der Eintritt ist frei.

Kann man mit Mitte 40 sein Leben komplett verändern, ein schickes Stadthaus gegen ein altes Bauernhaus tauschen, statt Werbekonzepte zu entwickeln das Bauhandwerk ausüben und Sportwagen statt Traktor fahren? Man kann! Gabriele Gildeggen beschreibt kurzweilig und spannend den Weg von der Großstadt aufs Land. In Anekdoten erzählt sie von ihren Erlebnissen, lustige und skurrile Alltagsabenteuer inklusive.

Über holzfinder.de lässt sich Brennholz bequem online bestellen

Im Landkreis Sigmaringen gibt es nun eine einfache Möglichkeit, hochwertiges Brennholz aus heimischen Wäldern über das Internet zu kaufen. Der neue Online-Shop „holzfinder.de“ ermöglicht es Brennholzkunden, bequem von zu Hause aus ihr Brennholz auszusuchen. Erreichbar ist das Brennholzportal „Holzfinder“ über die Internetadresse holzfinder.de.

Der Online-Shop bietet einen Überblick über alle relevanten Informationen zu den verfügbaren Brennholzern. Neben detaillierten Angaben zur Baumart, Menge und Preis sind auch Fotos des angebotenen Brennholzes verfügbar. Nach dem Abschluss der unkomplizierten Bestellung wird eine Rechnung erstellt. Sobald diese

beglichen ist, kann das Holz aus dem Wald abgeholt werden. Im Sortiment von „holzfinder.de“ wird sogenanntes „Brennholz lang“ angeboten. Dieses Holz liegt an Waldwegen und muss vom Käufer selbst in handliche Stücke gesägt und gespalten werden.

Für die fachgerechte Aufarbeitung des Holzes ist ein von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) anerkannter Motorsägen-Grundlehrgang des Moduls A erforderlich. Darüber hinaus müssen die persönliche Schutzausrüstung sowie sämtliche eingesetzten Geräte und Maschinen den geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechen.

Der „Holzfinder“ ergänzt die bestehenden lokalen Einkaufsmöglichkeiten für Brennholz bei den Städten und Gemeinden. Denn auch weiterhin wird es die Möglichkeit geben, Brennholz über die üblichen Bestellformulare oder bei einer Brennholzversteigerung zu erwerben.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 09.11.2025

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch Bittelschießerstr. 7 Tel: 07571/13654
72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Huber Panoramastr. 24 Tel: 07436/271
72364 Obernheim

Bundeswehr Schießwarnung



Schießwarnung Nr. 46/2025

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	
Montag, 10.11.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Dienstag, 11.11.2025	06:45 Uhr	22:30 Uhr
Mittwoch, 12.11.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Donnerstag, 13.11.2025	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Freitag, 14.11.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Samstag, 15.11.2025	Kein Schießen	Kein Schießen
Sonntag, 16.11.2025	Kein Schießen	Kein Schießen

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtig-

ung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten v. Kindergarten

Einladung zum St. Martinsfest am 11.11.2025

Wir laden Groß und Klein recht herzlich zum traditionellen St. Martinsfest ein. Dieses beginnt um **17:00 Uhr** in der kath. Kirche St. Koloman Schwenningen. Im Anschluss werden wir unsere Laternen anzünden und dem St. Martin folgend gemeinsam durch die Schwenninger Straßen ziehen. Auf der Wiese unterhalb des Kindergartens findet die Mantelteilung statt. Der Laternenumzug endet beim Kindergarten. In gemütlicher Runde wollen wir dort unser St. Martinsfest mit Punsch, Glühwein und Brezeln ausklingen lassen (Bitte Tassen mitbringen).

Auf einen schönen Abend mit Ihnen freuen sich

die Kindergartenkinder mit Erzieherinnen und dem Elternbeirat des kath. Kindergartens St. Raphael Schwenningen

Nachrichten der Schulen



Gymnasium Meßstetten

Aktuelles am Gymnasium Meßstetten

Vor den Herbstferien fanden die Sitzungen des neu gewählten Elternbeirats und der Schulkonferenz statt. In beiden Gremien informierte Schulleiter Norbert Kantimm über Rechte und Pflichten, beantwortete Fragen und gab einen Rückblick auf das vergangene sowie einen Ausblick auf das laufende Schuljahr.

Das **Schuljahr 2024/2025** stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Schuljubiläums mit verschiedenen besonderen Veranstaltungen wie dem Super Bowl Event oder dem Musical „Im Riff geht's rund“. Höhepunkt des Jubiläumsjahres war zweifellos der Festtag am 26. Juli, der bei allen Beteiligten auf große Resonanz stieß. Zahlreiche Gäste blickten mit Freude auf ein halbes Jahrhundert Schulgeschichte zurück und erinnerten sich an Begegnungen, Lernerfahrungen und Anekdoten aus ihrer Schulzeit. Außer den Jubiläumsfeierlichkeiten fanden auch die traditionellen Schulveranstaltungen wie das Adventsfest, Exkursionen, Klassenfahrten sowie zum ersten Mal ein Katastrophenschutz-Aktionstag für die Klassen 6 der weiterführenden Schulen in Meßstetten statt. Dank der guten Lehrerversorgung konnten zudem viele Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Besonders beliebt waren erneut die Hühner- und Bienen-AG, die inzwischen seit zwei Jahren Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen begeistert.

Im **laufenden Schuljahr 2025/2026** besuchen 275 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Das Kollegium umfasst 37 Lehrkräfte, darunter vier Referendarinnen und Referendare. Neu im Team ist Frau **Louisa Landenberger**, sie kommt aus Straßberg und unterrichtet die Fächer Deutsch, Geschichte und Ethik. Die Unterrichtsversorgung ist nach wie vor gut, sodass auch in diesem Schuljahr ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften besteht, darunter Biologie, Erste Hilfe, Bigband, Musical, Huhn & Biene sowie Tanz. Neu hinzugekommen sind AGs zum **Nähen** und **Kochen**, die beide großen Anklang finden. Zur individuellen Förderung stehen Maßnahmen wie die **Hausaufgabenbetreuung**, das Programm **„Lernen mit Rückenwind“** sowie **Teilungsstunden** in mehreren Klassen zur Verfügung. Erfreulich ist

auch, dass in diesem Schuljahr wieder ein **Schüleraustausch mit Frankreich** stattfinden wird.

Wie in den Vorjahren werden bewährte Maßnahmen zur **Qualitätsentwicklung** fortgeführt. Dazu zählen Themen- und Methodentage, pädagogische Gespräche in den Klassen 5 bis 8, Feedbackrunden zum Unterricht sowie Schülerbefragungen zum Schul- und Klassenklima. Im Mittelpunkt steht in diesem Schuljahr die Festlegung einer **Ziel- und Leistungsvereinbarung** mit dem Regierungspräsidium Tübingen. Darin werden verbindliche Ziele und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der schulischen Qualität dokumentiert. Auch die **Digitalisierung** schreitet weiter voran. Viele infrastrukturelle Maßnahmen im Rahmen des Medienentwicklungsplans sind bereits umgesetzt, auch wenn die Schule derzeit noch nicht an das Glasfasernetz angeschlossen ist. Schulleiter Kantimm zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass dies in den kommenden Wochen erfolgen kann. Im Zuge der digitalen Ausstattung müssen rund **70 PCs ersetzt** werden, da diese nicht mehr mit Windows 11 kompatibel sind. Zudem wurde angesichts der zunehmenden Nutzung privater Endgeräte durch Schülerinnen und Schüler eine **neue Nutzungsordnung** erarbeitet und in der Gesamtlehrerkonferenz sowie Schulkonferenz beschlossen.

Ein Thema, das in beiden Gremien ausführlich besprochen wurde, ist der **Umgang mit dem sogenannten Vapen** (dem Konsum von E-Zigaretten). Elternbeirat und Schulkonferenz waren sich einig, dass die Schule hier konsequent vorgehen muss. Die Herausforderung liegt darin, dass sich Schüler in den Toilettenkabinen einschließen und dort unbemerkt vaper können. Die Schulleitung hat angekündigt, die Aufsichten in diesen Bereichen zu verstärken, um Fehlverhalten einzelner konsequent zu ahnden – zum Schutz der großen Mehrheit der Schülerinnen und Schüler, die sich verantwortungsbewusst verhalten.

Da Schulleiter Norbert Kantimm im Sommer 2026 in den Ruhestand treten wird, wurde seine Stelle bereits im Juli 2025 ausgeschrieben. Das Besetzungsverfahren läuft über mehrere Monate und wird von einer vierköpfigen Auswahlkommission durchgeführt. Neben zwei Vertretern des Regierungspräsidiums gehören dieser Kommission auch ein Vertreter des Schulträgers sowie ein von der Schulkonferenz gewählter Vertreter der Schule an.

Elternbeirat und Schulkonferenz

Die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Bianca Kosch wurde einstimmig wiedergewählt. Weitere Funktionsträger aus dem Elternbeirat sind: Ronny Brähmig als stellvertretender Vorsitzender, Katrin Mattes als Schriftführerin, Andrea Schwarz als Kassiererin, Ronny Brähmig, Birgit Klaiber und Anita Schulzensohn als weitere Mitglieder des Finanzausschusses, Sabine Baur und Nicole Schampier als Kassenprüferinnen, Oliver Böse, Ronny Brähmig und Anne Buhl neben Bianca Kosch als Mitglieder der Schulkonferenz. Hinzu kommen die Lehrkräfte Norbert Kantimm (als Schulleiter), Matthias Bucher, Alexandra Löffler und Sebastian Mengis sowie die Schülerinnen und Schüler Stella-Marie Wendel (als Schülersprecherin), Sandro Brähmig, Matei Gliga und Leonie Gomeringer. Schulleiter Norbert Kantimm dankte allen Elternvertretern und Funktionsträgern für ihre Bereitschaft, sich aktiv in die Schule einzubringen. Neben den Klassenpflegschaften seien insbesondere der Elternbeirat und die Schulkonferenz wichtige Gremien, um Wünsche und Anregungen von allgemeiner Bedeutung zu beraten und an die Schule weiterzugeben. Dies sei nur mit einer aufgeschlossenen und engagierten Eltern- und Schülerschaft möglich, wie sie in Meßstetten vorzufinden sei.

Folgende Eltern gehören im Schuljahr 2025/2026 dem Elternbeirat an:

Kl.	Elternvertreter	Stv. Elternvertreter
05a	Nagel, Niklas (Tieringen)	Bodmer, Stefanie (Hossingen)
05b	Böse, Oliver (Schwenningen)	Dengler-Roscher, Kathrin (Obernheim)
06a	Brähmig, Ronny (Meßstetten)	Leyboldt, Katrin (Meßstetten)

06b	Ritter, Manuela (Nusplingen)	Heuer, Bettina (Meßstetten)
07a	Schampier, Nicole (Meßstetten)	Bayraktar, Michaela (Albstadt)
07b	Roth-Löckel, Jasmin (Heinstetten)	Baur, Sabine (Tieringen)
08a	Ritter, Stephanie (Meßstetten)	Matthes, Katrin (Tieringen)
08b	Klaiber, Birgit (Nusplingen)	Gehring, Jadranka (Obernheim)
09a	Weißmann, Karin (Meßstetten)	Moser-Roth, Michaela (Tieringen)
09b	Jakob, Marcela (Albstadt)	Buhl, Tanja (Heinstetten)
10a	Kosch, Bianca (Meßstetten)	Adler, Stefan (Meßstetten)
10b	Schuberth-Jung, Eva-Maria (Meßstetten)	Karle, Sandra (Unterdigisheim)
11a	Schwarz, Andrea (Meßstetten)	Bilger, Claudia (Meßstetten)
11b	Mauz, Renate (Schwenningen)	Schellinger, Manuela (Schwenningen)
12a	Buhl, Anne (Nusplingen)	Zolow, Stefanie (Schwenningen)
12b	Schulzensohn, Anita (Meßstetten)	Buhl, Mirjam (Heinstetten)

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 07.11. – 16.11.2025

Sonntag, 09.11., Weihetag der Lateranbasilika

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

L1: Ez 47,1-2.8.9.12

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus

09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Pfarrer Hans Locher, Konrad Kille, Josef Simon und verstorbene Angehörige, an die Verstorbenen vom Kaffeenachmittag – Vorstellung der Erstkommunionkinder

Schwenningen – St. Kolumban

10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Stetten a.k.M.-Frohnstetten – St. Silvester

10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Stetten a.k.M. – St. Mauritius

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der neuen Erstkommunionkinder – Einführung und Verabschiedung der Minis

Dienstag, 11.11.

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha

17.00 Uhr Sankt Martin – siehe unten stehenden Artikel –

Stetten a.k.M.-Frohnstetten – St. Silvester

17.00 Uhr Sankt Martin

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus

18.30 Uhr Ewige Anbetung

Mittwoch, 12.11.

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha

18.30 Uhr Ewige Anbetung

Donnerstag, 13.11.

Schwenningen – St. Kolumban
18.30 Uhr Ewige Anbetung

Samstag, 15.11.

Stetten a.k.M.-Frohnstetten – St. Silvester
18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend zum Gedenken an Pfarrer Julius Fidelis Dreher

Sonntag, 16.11., 33. Sonntag im Jahreskreis

Diaspora-Kollekte
L1: Mal 3,19-20b L2: 2 Thess 3,7-12

Schwenningen – St. Kolumban
09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Pfarrer Hans Locher

Meßstetten-Harthheim – St. Jakobus
10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Stetten a.k.M. – St. Mauritius
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha
10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung – anschließend Feierstunde beim Kriegerdenkmal

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00 Uhr.
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer, außer in den Schulferien
Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Kirche Harthheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:

Homepage: www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter,
07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser,
07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter 0152/09370273 melden.

Diakon Michael Adelbert,
07573/2215 michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

07573/2215
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Heinstetten - St. Martinsfest

Am **Dienstag, dem 11.11.2025**, findet das Fest zu St. Martin vom Katholischen Kindergarten St. Lioba statt. Hierzu laden wir alle Familien, ehemalige Kinder und sonst alle Interessierten aus und um Heinstetten recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 17:00 Uhr in der Kirche. Hier werden wir gemeinsam singen und mehr über St. Martin erfahren. Auf dem Parkplatz vor der Kirche wird danach das Martinsspiel aufgeführt. Von dort ziehen wir gemeinsam mit Gesang und Laternen durch die Straßen. Nach dem Umzug bieten wir im Kindergarten Getränke und einen Imbiss an. Bitte Tassen von zu Hause mitbringen.

Wir freuen uns auf einen leuchtenden Martinsumzug.

Das Kindergartenteam und der Elternbeirat vom Katholischen Kindergarten St. Lioba

Seniorinnen Harthheim

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns **am Mittwoch, 12. November 2025, um 14:00 Uhr** im Pfarrhaus.

KIRCHENCHOR ST. MAURITIUS Stetten a.k.M

Wir machen wieder unseren Jahresausflug am **15.11.25** und möchten alle einladen, die mitfahren möchten.

Unser Programm:

Zwiefalter Münster mit Führung
Mittagessen (Nicht im Preis enthalten)
Krippenmuseum in Oberstadion

Abfahrt 9.00 Uhr bei der Alemannenhalle -
Rückfahrt nach Stetten a.k.M 17.00 Uhr

Inklusive Leistungen: Busfahrt, Eintritt ins Münster mit Führung, Eintritt ins Krippenmuseum in Oberstadion

Die Fahrtkosten betragen 60.- Euro und werden im Bus eingesammelt. Wir würden uns freuen, Euch zu unserem Ausflug begrüßen zu dürfen. Anmeldung oder Fragen: Waltraud Wunderle - Tel. 07573/9549770.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 06. Dezember 2025 um 17:00 Uhr in der St.-Kolumban-Kirche in Schwenningen.**

Das Taufgespräch findet am Montag, 24.11.2025, um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt. Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während der Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 9. November 2025

(dritt. Sonntag i. Kirchenjahr)

Herzliche Einladung zum Besuch des **Gottesdienstes**, um **9:30 Uhr Heilandskirche in Meßkirch**

Sonntag, 16. November 2025

(vorl. Sonntag i. Kirchenjahr)

Herzliche Einladung um

10:00 Uhr zum Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag
Kath. Kirche St. Mauritius, Stetten (Präd. Elfriede Müller)

Kein Gottesdienst in der Evangelischen Kirche!

Sonntag, 16. November 2025

19:00 Uhr Vortrag: Bauernkrieg – Spaurischer Gnadenbrief
(Dr. Ernst Weber – Staatsarchiv Sigmaringen und Pfarrer Karl Mehl)
Ev. Kirche Stetten

Einladung Vortrag

Plakat: Evangelische Kirchengemeinde

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Seelsorgerliche Anliegen:

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)
Weiterhin ist unsere Pfarramtssekretärin Maren Schulz zu den bekannten Sprechzeiten für Sie da.

Bitte um Beachtung: Donnerstag, den 13. November, ist unser Pfarramt geschlossen.

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Maren Schulz
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon: 07573/5304

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ **Mt 5,9**

Wir sind gut aufgestellt – Kirchenwahl der Kirchenältesten mit sechs Kandidaten am Start

Alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde leiten, bei uns in Stetten am kalten Markt und den Teilgemeinden gemeinsam mit den Prädikantinnen und wenn vorhanden der Pfarrerin/dem Pfarrer. Die sogenannten Kirchenältesten haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen. Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindemitglieder willkommen und einbezogen fühlen. In Stetten sind das die (Kinder-)Gottesdienste, der Konfirmandenunterricht, der ökumenische Kaffeetreff, die Krabbelgruppe, die Eltern-Kind-Gruppe, Filmabende, Vorträge und Sonderveranstaltungen wie Kirche im Strohpark oder beim Stettener Spectaculum. Zeigen Sie den neuen Kirchenältesten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie durch Ihre Wahl am **30. November 2025 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in der blauen Kirche in Stetten am kalten Markt**. Wenn Sie per Briefwahl wählen möchten, melden Sie sich bis spätestens 18.11.2025 beim Pfarramt: Guldenbergstraße 1, 72510 Stetten am kalten Markt, Telefon: 07573 5304, E-Mail stetten@kbz.ekiba.de.

Und hier nun ohne viel Umschweife unsere sechs Kandidaten: **Silke Deufel, Joachim Grauert, Regina Gratius, Alexandra Seidel, Stephan Spillecke und Christian Szofer**



Foto: Evangelische Kirchengemeinde Stephan Spillecke

Wir würden uns freuen, wenn Sie alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Es ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen für ein Ehrenamt aufstellen lassen, um all ihre Zeit und ihr Engagement einzubringen. Auch ist es nicht selbstverständlich, dass Sie alle das Recht zu Wählen haben. Daher sehen Sie es auch als eine große Verantwortung an Sie.

Für die evangelische Kirchengemeinde
Stephan Spillecke

Neue Gesichter in der evangelischen Kirche

Wir freuen uns, dass wir Maren Schulz als neue Pfarramtssekretärin bei uns in der evangelischen Kirchengemeinde begrüßen dürfen. Sie löst unsere langjährige Sekretärin Frau Regina Gratius ab. Nach einer gemeinsamen Übergangszeit wird nun Frau

Schulz Ihre freundliche Ansprechpartnerin für Ihre Anliegen rund um Kirche sein. Als neuen Kirchenhelfer dürfen wir Herrn Christian Szofer begrüßen. Er wird zukünftig zum Gelingen der Gottesdienste beitragen. Für Ihre Aufgaben wünschen wir den beiden alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen. Die Verabschiedung von Frau Grätius und die Einführung von Frau Schulz und Herrn Szofer wird feierlich im Gottesdienst **am 30.11.2025 um 10:00 Uhr** erfolgen.



Christian Szofer



Maren Schulz
Fotos:
Evangelische Kirchengemeinde
Stetten a.k.M.

Ihr Vakanzvertreter Ulrich Aeschbach,
Kirchengemeinderatsvorsitzender Stephan Spillecke

Unsere Vereine berichten

Altenwerk St. Kolumban Schwenningen



Schwenninger Senioren

Die Senioren aus Schwenningen treffen sich am **11.11.2025** bei Lilli (Weinhaus Siber) um **14 Uhr** zu einem gemütlichen Nachmittag. Es sind alle Senioren (auch nach Schwenningen gezogene) recht herzlich eingeladen.

Auf euer Kommen freuen sich Hans, Anna und Wilma.

Frauenkreis Schwenningen

Frauenkreis Schwenningen lädt ein

Am **Mittwoch, 19.11.2025, 18.00 Uhr** treffen wir uns im Weinhaus Siber – bei Lilli.

Wir wollen gemeinsam einen gemütlichen Abend, mit Schnitzel und Salatbuffet verbringen.

Herzliche Einladung an alle.

*Wir freuen uns auf Euch
Hilde, Petra und Renate*

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen



Feuerwehrprobe

Am **Donnerstag, dem 6. November 2025, um 20:00 Uhr**, findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.

Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.

Christine Siber, Schriftführerin

Handels- und Gewerbeverein Schwenningen e.V.



Adventsfenster 2025

Liebe Adventsfensterliebhaber,

auch in diesem Jahr möchten wir unsere Gemeinde in der Adventszeit mit liebevoll gestalteten Adventsfenstern erstrahlen lassen. Für zwei Termine werden noch freiwillige Gestalterinnen und Gestalter gesucht, die Freude daran haben, ein Fenster zu schmücken.

Freie Termine: **Dienstag, 09.12.25 und Montag, 15.12.2025**

Bei Interesse bitte bei Gerhard Gözl, 0174/1857287, melden.

HGV Vorstandschaft



Sportverein Schwenningen

Neues vom SVS

Herren:

Ergebnisse:

TSV Harthausen/Scher 2 – SGM Heuberg 2 | 7:2
Tor: Nick Briem, Johannes Dreher
SGM Heuberg 1 – SGM Nusplingen/Obernheim 2 | 1:1
Tore: 2x Tim Haselmeier, 1x Tobias Seßler

Kommende Spiele:

Sa., 08.11., 15:00 Uhr SGM Heuberg 1 – FSV Denkingen

Spielort: Stetten Stadion oder Kunstrasen

So., 09.11., 12:30 Uhr SGM Heuberg 2 – FV RW Ebingen 2

Spielort: Stetten Stadion oder Kunstrasen

Damen:

Ergebnisse:

FV Weithart – SGM Heuberg 2 | 7:0
SGM Heuberg 1 – SGM Oberndorf/Poltringen | 1:1
Tore: Hanna Deufel

Kommende Spiele:

Sa., 08.11., 17:00 Uhr SGM Heuberg 2 – SGM SV Unlingen/
SV Uttenweiler 2

Spielort: Schwenningen

So., 09.11., 11:00 Uhr SGM Langenenslingen/Bingen

Spielort: 88515 Langenenslingen

Junioren

A-Junioren (Landesstaffel Süd)

SGM Nusplingen/Heuberg-Bära/H2U – SGM SG Mettenberg/
Wacker Biberach/Rissegg 1 | 3:4 (2:3)

Am Samstag spielte die A1 der SGM Heuberg erneut im Brünnele-Stadion. Zu Gast war die SGM Mettenberg/Wacker Biberach/Rissegg 1. Die Bära-Kicker waren fest entschlossen, endlich die ersten Punkte der Saison einzufahren, und starteten dementsprechend engagiert in die Partie. Schon früh durften die Zuschauer jubeln, als Mihajlo Bukvic nach Vorlage von Sam Karle den Ball souverän zur 1:0-Führung über die Linie schob. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und erhöhten den Druck. In der 25. Minute bekamen sie einen umstrittenen Elfmeter zugesprochen, den sie sicher zum 1:1 verwandelten. Nur zwei Minuten später nutzten sie einen weiteren Angriff zur 2:1-Führung. Die Heuberger zeigten jedoch eine starke Reaktion. Noah Hager erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball und leitete den Gegenangriff ein. Über mehrere Stationen kombinierte er sich gemeinsam mit Sam Karle in den gegnerischen Strafraum, wo Karle den Ball sehenswert in die Maschen setzte und so den verdienten 2:2-Ausgleich erzielte. Doch die Freude währte nur kurz: Ein platzierter Distanzschuss brachte Mettenberg erneut in Führung, kurz darauf fiel sogar das 2:4. Trotz des Rückstands gab sich die SGM Heuberg nicht ge-

schlagen. Mihajlo Bukvic hatte zweimal den Anschlusstreffer auf dem Fuß, doch beide Male verhinderte die Querlatte den Torerfolg – Pech für die engagierten Gastgeber. In der zweiten Halbzeit zeigten die Heuberger weiterhin eine starke kämpferische Leistung und stemmten sich mit viel Einsatz gegen die drohende Niederlage. Die Gäste verteidigten jedoch kompakt und ließen kaum klare Chancen zu. Erst in der 87. Minute gelang Sam Karle mit seinem zweiten Treffer der späte Anschlusstreffer zum 3:4, doch die verbleibende Zeit reichte nicht mehr, um das Spiel noch zu drehen. Am Ende stand eine unglückliche 3:4-Niederlage, die dem Spielverlauf nicht ganz gerecht wurde. Die Mannschaft zeigte über weite Strecken eine überzeugende Leistung, viel Einsatz und Kampfgeist. Ein Punkt wäre durchaus verdient gewesen. Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen – wenn die Jungs weiter so auftreten, werden die ersten Punkte der Saison sicher nicht mehr lange auf sich warten lassen. Am kommenden Samstag reist die A1 zum TSV Berg, wo sie im nächsten Auswärtsspiel erneut alles daransetzen wird, sich endlich zu belohnen.

Ausblick: Am kommenden Samstag, den 08.11.25, spielt unsere A-Jugend das nächste Auswärtsspiel der laufenden Saison gegen TSV Berg. Anpfiff ist um 16 Uhr in Berg.

Da sich Anstoßzeiten und Spielorte nach dem Redaktionsschluss des Amtsblattes (meistens Dienstag, 10 Uhr) noch ändern können, folgt einfach unserer SGM-Heuberg-Seite auf Facebook, Instagram oder WhatsApp, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Beuron. Workshop Kleine Geschenke „handmade with love“.

Sonntag, 23. November, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 17.11.)
Bei diesem Workshop am **Sonntag, 23. November von 14 bis 17 Uhr**, werden die Teilnehmenden verschiedene Badebomben, Badesalze, Peeling, Handbar und Dusch-Haarwürfel sowie Duftsteine herstellen, um damit ihre Lieben mit Naturprodukten, die herrlich nach Orange, Zimt und Tanne duften, zu verwöhnen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 40,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 17. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Umland

Wintersportbörse und Sportartikel-Flohmarkt Ski Club Stetten a.k.M.

SPORTARTIKEL-FLOHMARKT

SAMSTAG - 15. NOVEMBER
im Soldatenheim in Stetten a.k.M.

Samstag, 15.11. Aufbau 10:00 - 11:30 Uhr
Verkauf 14:00 - 16:00 Uhr

Tischgebühr 15€

Anmeldung bis spätestens Freitag, 14.11. telefonisch/WhatsApp (+49 175 5933486)

Verkauft werden kann alles an Sportartikeln (Sportgeräte, Sportbekleidung, etc.), ausgenommen sind Wintersport-Artikel

WINTERSPORTBÖRSE

SAMSTAG - 15. NOVEMBER
im Soldatenheim in Stetten a.k.M.

Freitag, 14.11. Warenannahme 18:30 - 20:00 Uhr

Samstag, 15.11. Warenannahme 10:00 - 11:30 Uhr
Verkauf 14:00 - 16:00 Uhr
Abholung 16:00 - 16:30 Uhr

Verkauft werden kann alles an Wintersport-Ausrüstung
• Ski, Snowboard, Langlauf, Bekleidung •

Kaffee und Kuchen zu den Verkaufszeiten
wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Plakate: Pressewart - Ski Club Stetten a.k.M.

Caritasverband Sigmaringen

Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich in Sigmaringen

Die Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz trifft sich am **Montag, 10. November 2025 von 10.00-11.30 Uhr im Karls Hotel in Sigmaringen**. Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen! Die Gruppe wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e. V. angeboten. Die pflegenden Angehörigen haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und Tipps zum Umgang mit dem demenzkranken Menschen zu erhalten.

Informationen/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht: Tel. 0 75 71/ 73 01 32

Ende des redaktionellen Teils